

Bildersuchfahrt Ohmtal, Homberg Ohm 28.04.2019

Endlich Wochenende, das Rallye Team Sommerkahl schwärmt aus. Diesmal in verschiedene Richtungen. Alex und Jürgen scheuchen den blauen Kadett an der Lahn entlang, Fabian versucht sich mit seinem Sportka in Schotten an der Bergrennstrecke. Und wir? Stehen an der Speedway Strecke des MSC Ohmtal, hoffen, dass wenigstens Timothy noch kommt, schließlich hat er die Veranstaltung vor 2 Jahren „entdeckt“.

Zur Freude der Veranstalter finden sich insgesamt 15 Teams an der Strecke ein, endlich auch Timothy mit Beifahrer. Timothy, unzufrieden mit den Kochkünsten seines kleinen Franzosen namens Peugeot 205, ist heute als Herr der Ringe im Audi Coupe auf Achse. Steffen und ich, diesmal notgedrungen mit einem Mazda 2 unterwegs, versuchen damit die geliebte japanische Flagge hochzuhalten.

Doch vor dem Start findet erstmal eine Überprüfung der Fahrzeugausrüstung statt, die gerade bei unserem Wagen eklatante Mängel aufweist. Warndreieck und Verbandskasten können wir von Timothy ausborgen, der die Sicherheitsausstattung dank des riesigen Kofferraums in doppelter Ausfertigung mitführt. Beim Thema Warnweste muss er genauso passen wie wir, obwohl zuhause sogar welche mit RTS Logo auf ihren Einsatz warten. Doppelt peinlich für uns: schon beim vorjährigen Lauf kostete uns das Fehlen der gelben Lebensretter wichtige Punkte im Kampf um den Sieg. Da müssen eben die Aufgaben auf der Strecke alle mit Bravour gelöst werden. Eine Vielzahl von ungeordneten Bildern wollen unterwegs gefunden werden, damit die beiliegenden Fragen beantwortet werden können. Sogar Steffen, sonst eher für zügige Fortbewegung bekannt, geht hochkonzentriert und mit gemäßigtem Tempo ans Werk-ob es an den mindestens 200 fehlenden PS liegt? Wacker treibt er den Kleinwagen von Bild zu Bild, entdeckt sogar den Porsche des Teams „Ladies in red“ hinter einer Bushaltestelle. Bis ein gut bis sehr gut motorisierter 1er BMW seinen Jagdinstinkt weckt, wir folgen mit kreischenden Winterreifen. Gerade rechtzeitig kann ich ihn besänftigen, denn Punkte sammeln kann man auch beim Blitzer der Geschwindigkeitsüberwachung. Wir beschränken uns diesmal darauf, Ort und Straße des unliebsamen Teils zu notieren und dafür zwei Veranstalterpunkte zu kassieren. Bei nun gemäßigtem Tempo genieße ich die vom Veranstalter bestens ausgearbeitete Rundfahrt auf kleinen Sträßchen. Gemeinsam mit Steffens Adleraugen kann ich fast alle gestellten Rätsel lösen, nur der gesuchte Bienenstock bleibt uns verborgen. Erst nach einer Erfrischung an der Eisdiele in Homberg finden wir den Kasten, nur einige Autolängen vom Ziellokal entfernt. Dem fast zeitgleich am Clublokal des MSC Ohmtal eintreffenden Team „Sommerkahl 2“ schustern wir noch fehlende Lösungsteile zu; nicht alle, denn es geht ja um die Clubmeisterschaft des RTS.

Mit Gesprächen rund ums Auto vergeht die kurze Zeit bis zur Siegerehrung im Nu. Mehrere Teams konnten eine fehlerfreie Lösung präsentieren, uns hat die fehlende Warnweste den Sieg gekostet. Einziger Trost: Wir waren hier das beste Team des Rallye Team Sommerkahl.

Joachim Büttner

Rallye Team Sommerkahl